

Nummer 01 | 2023



# KLEEBLÄDDLA

Das Vereinsmagazin der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.



FANABTEILUNG · FUSSBALL · HANDBALL · HOCKEY  
SCHWIMMEN · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Foto: Daniela Balda

Personal  
**HOFMANN**



**SPORTPARK RONHOF**  
THOMAS SOMMER



# „SIND STOLZ AUF 120 JAHRE!“



**Präsident Volker Heißmann.**

## **Liebe Mitglieder,**

unsere Spielvereinigung wird in diesem Jahr 120 Jahre alt. Am 23. September 1903 gründeten einige Fußball-Pioniere in der Restauration Balzer, der heutigen Gaststätte „Zum Rentamt“ in

der Gustavstraße, die Spielvereinigung, zunächst noch als Abteilung im TV 1860 Fürth. Auf die folgenden 120 Jahre dürfen wir als Kleeblättlter zurecht stolz sein. Um das Jubiläum herum im September wird es einige Veranstaltungen geben, über die wir sie in den einschlägigen Vereinsmedien informieren werden.

## **„DIE ENTWICKLUNG UNSERES VEREINS IN DEN VERGAN- GENEN JAHRZEHTEN WAR SICHERLICH POSITIV!“**

Nun hat der Verein in seiner traditionsreichen Geschichte viele Erfolge geholt, vor allem im Fußball, aber durchaus auch in einigen anderen Sportarten.

Doch was ihn auch von Anfang an begleitete, waren die Schwierigkeiten, mit denen sich ein Verein in unserer Größenordnung immer wieder herumschlagen muss.

Dazu gehört natürlich auch die Standortfrage, die schon die Gründungsmitglieder umtrieb und die 1910 im Bau unseres Ronhofs mündete, sowie der Erhalt der Sportanlagen. Die Entwicklung unseres Vereins in den letzten Jahrzehnten

war sicherlich positiv, und so haben wir mittlerweile im Fürther Norden auch drei Standorte, die es zu erhalten, zu pflegen und auch weiterzuentwickeln gilt.

Und in diesem Zusammenhang treibt uns das Thema der Halle an der Kronacher Straße besonders um. Einige Abteilungen mussten wegen der Mängel, die der Bau aus den 70er Jahren mittlerweile aufweist, leider einige Einschränkungen hinnehmen. Das bedauere ich sehr, und mein größtes Anliegen ist es, dass wir den Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten können.

Dafür tun wir, was möglich ist. Allerdings gibt es Vorschriften und Gesetze, und über die können wir uns leider nicht hinwegsetzen. Wir haben aber alles in die Wege geleitet, um die Sportmöglichkeiten in der Halle bis zum Jahresende aufrecht zu erhalten.

In der Folge setzen wir die Hoffnung auf die neue, gegenüber an der Seeackerschule gebaute Turnhalle der Schule. Die ist bis dahin hoffentlich schon eröffnet und bietet unseren Mitgliedern, die bisher in der alten Halle ihre Zeiten hatten, dann genügend Raum, um ihren Sport auszuüben. Dazu sind wir in guten Gesprächen mit den zuständigen Stellen der Stadt Fürth.

Längst ist aber nicht nur die Halle, sondern die Entwicklung unseres Vereins insgesamt das Hauptthema, und wir als Präsidium arbeiten an mehreren Stellen daran, unserem Kleeblatt eine zukunftssichere Richtung zu geben.

Dabei haben wir das Glück, dass wir eine solide Basis haben, von der aus wir in die Zukunft denken können. Das ist na-

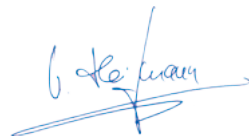
türlich der engen Kooperation des eingetragenen Vereins mit der Profifußball-KG geschuldet.

### „EINE ERFREULICHE TENDENZ UNTER ALEXANDER ZORNIGER!“

Die Zuwendungen aus dem Geschäftsbetrieb der Profis, die ja unter anderem für Geländenutzung und Markenrechte fließen, sichern uns diese solide Basis. Umso erfreulicher ist die Tendenz unter unserem Coach Alexander Zorniger, der als Cheftrainer seit Ende Oktober letzten Jahres die heikle Anfangsphase der vergangenen Saison gemeistert hat. So sehen wir der nun startenden Spielzeit mit Freude und Zuversicht entgegen. Mein Wunsch ist in diesem Zusammenhang, dass unser Team die erste Pokalrunde am 12. August beim Drittligisten in Halle übersteht!

Zum Ende wünsche ich unseren Mitgliedern in allen Abteilungen ein paar schöne, warme und sonnige Wochen und nach der Sommerpause wieder viel Spaß am Training und sportliche Erfolge für die nächste Saison denen, die an Wettbewerben teilnehmen.

Herzlichst Ihr





**KLEEBLATT  
CAMPUS**

# 3. AZUBI NAMIDOOCH

**FREITAG, 13.10.2023  
13.00 - 17.00 UHR**



**SPORTPARK RONHOF**  
THOMAS SOMMER

UNTERSTÜTZT VON:



Personen  
**HÖFMANN®**

ALLE WEITEREN  
INFOS UNTER



**11 UNTERNEHMEN BIETEN ÜBER 61 AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:**



# NEUE WEGE EINGESCHLAGEN

Nachdem die SpVgg Greuther Fürth ihre Satzung den modernen Gegebenheiten angepasst hat, was die Mitglieder ja einstimmig auf der entsprechenden Versammlung im Juni 2022 verabschiedet hatten, wurden nun auch einige weitere Neuerungen in der Verwaltung des Vereins vorgenommen.

So wurde die Beitragsordnung zum 1. Juli 2023 angepasst, denn die Gebühren mussten den gestiegenen Kosten angeglichen werden. So beträgt die Aufnahmegebühr nun 10 Euro, auch die Rechnungsgebühr wurde auf 10 Euro angehoben. Sollte man seine Mitgliedsbeiträge schuldig bleiben, so muss in Zukunft bei der ersten Mahnung mit einer Gebühr von 10 Euro gerechnet werden, die zweite Mahnung schlägt dann mit 15 Euro zu Buche. Selbstverständlich bleiben die erst vor kurzem beschlossenen Mitgliedsbeiträge beim alten.

Um der mit der neuen Satzung beschlossenen Kategorisierung gerecht zu werden, gibt es ab der neuen Saison neu gelayoutete Mitgliedsausweise, die nun einen Hinweis auf die aktive oder passive Mitgliedschaft enthalten. Der Versand der neuen Mitgliedsausweise für die kommende Saison 2023/2024 verzögert sich allerdings etwas durch die Einführung eines neuen Mitglieder-Programmes für die

Datenverwaltung, er sollte aber bis zum 31. Juli abgeschlossen sein.

Die Mitgliedsnummern wurden bereinigt. Entsprechend der Dauer der Zugehörigkeit zum Verein wurden die Mitgliedsnummern neu vergeben. **Zu beachten ist hierbei: Die neue Mitgliedsnummer entspricht auch der neuen Mandatsreferenz bei Lastschriftzahlern.**

js

Weitere Infos, Mitgliedsanträge, Ehren- und Beitragsordnung sowie die Satzung zum Herunterladen:

[www.sgf1903.de/das-kleeblatt/verein/struktur](http://www.sgf1903.de/das-kleeblatt/verein/struktur)

## MITGLIEDSBEITRÄGE

<b>Vollmitglieder ab 18:</b>	<b>120 Euro</b>
<b>Ermäßigte:</b>	<b>80 Euro</b>
<b>Familienmitgliedschaft:</b>	<b>240 Euro</b>
<b>Passive Mitgliedschaft:</b>	<b>80 Euro</b>
<b>Fördermitglied:</b>	<b>50 Euro</b>

### AKTUELLES

Die **Turn- und TT-Halle** der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V. bleibt während der Sommerferien **vom 31. Juli bis einschließlich 27. August geschlossen!**

# TRAUER UM LUTZ DRIESSELEIN



**Lutz Drießlein hinterlässt eine schmerzliche und große Lücke in der Kleeblatt-Familie.** *Foto: Zink*

Das Kleeblatt hat einen herben Verlust zu beklagen: Lutz Drießlein, Mitglied des Wirtschaftsbeirates der SpVgg Greuther Fürth e. V., verstarb völlig überraschend am Samstag, 1. Juli, im Alter von nur 61 Jahren.

Lutz Drießlein war ein Kleeblätler von Kindesbeinen an: Sein Vater war aktiver Tennisspieler bei der Spielvereinigung, und so

begann er als Kind am Ronhof zunächst parallel Fußball und Tennis zu spielen. Obwohl er auch an der Lederkugel Begaubung zeigte, konzentrierte er sich ab dem Alter von 14 Jahren schließlich ganz auf den Tennissport, was sich auch durch viele Erfolge bezahlt machte. Lutz Drießlein wurde schon in der Jugend mehrfacher Stadtmeister.

Mit insgesamt 17 Fürther Stadtmeistertiteln war er Rekordhalter und war auch in der Deutschen Rangliste notiert. Als Altersklassen-Tennisspieler schlug Drießlein in der dritthöchsten Spielklasse auf, in der ehemaligen Tennisabteilung des Kleeblatts engagierte er sich auf vielfältige Weise.

## SEIT DEM JAHR 2016 IM WIRTSCHAFTSBEIRAT

Seit dem Jahr 2016 saß der Optikermeister Lutz Drießlein, der in Nürnberg einen eigenen Laden betrieb, im Wirtschaftsbeirat der SpVgg Greuther Fürth e. V., bei den Heimspielen der Kleeblatt-Profis war er selbstredend stets dabei.

Im vergangenen Jahr wurde er nach 50 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied der Spielvereinigung ernannt. Die Kleeblatt-Familie wird Lutz Drießlein ein ehrendes Gedenken bewahren. *js*

# EIN BUNTES SPORT-ANGEBOT



**Beim Start zum Sportabzeichen dabei (v. l.): Andreas Gabler (Sportabzeichenreferent Sportkreis Fürth), Bürgermeister Markus Braun, OB Dr. Thomas Jung, Stellvertreter der BLSV-Vorsitzender Sportkreis Fürth Axel Bauer.**

**Fotos: Abteilung**

Die Turnabteilung der Spielvereinigung hat viel mehr im Angebot, als der Name vermuten lässt. Sie bietet für knapp 700 Mitglieder nicht nur Turnkurse (für Kinder), sondern mit knapp 30 Kursen pro Woche ein breites Angebot für alle Altersklassen und jedes Fitness-Level.

Der Fokus liegt auf dem Breitensport und dem ungezwungenen, sportlichen Ausgleich zum Alltag. Im Alter von etwa einem Jahr können die Kleinsten gemeinsam mit den Eltern in das Eltern-Kind-Turnen star-

ten. Dieser Kurs findet aufgrund der hohen Nachfrage viermal pro Woche statt.

Für die Altersklasse von 4-6 Jahren besteht die Möglichkeit, ins Kleinkind-Turnen zu wechseln, wo die Kids erstmals ohne Eltern eigene sportliche Erfahrungen sammeln können. Ab dem Alter von 6 Jahren wird Kinderturnen angeboten.

Auch 2022/2023 hat die Abteilung sich wieder am Schnuppergutschein der Stadt Fürth beteiligt, der allen Fürther Erstklässlern eine kostenfreie Mitgliedschaft



### **Stadionführung für Kids der Abteilung mit Kleeblatt-Mitarbeiterin Ella Rothenhöfer.**

für ein Jahr bei der Spielvereinigung ermöglicht. Für die Erwachsenen gibt es ein umfangreiches Kursangebot mit Damenfitness, Protect Fit / Rundum Fit, Nordic Walking, Pilates, Trivital / Skigymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Rückenfitness, Rückengymnastik, Zumba, Zumba Gold & Gymnastik.

Um der Inflation entgegenzuwirken und die Mitglieder finanziell zu entlasten, wurden in diesem Jahr für Mitglieder für alle diese Angebote die Kursgebühren gestrichen. Nichtmitglieder können weiterhin zu Kursgebühren an den Angeboten teilnehmen.

Für alle sportlich Begeisterten, die einen Wettbewerb möchten oder sportliche Leistungen messbar dokumentieren wollen, gibt es kostenfrei die Abnahme des deutschen Sportabzeichens. Hierzu gab es zwischen Ostern und Pfingsten

einen eigenen Kurs. Zusätzlich gibt es 2023 wieder zwei Termine, an denen im Rahmen der öffentlichen Abnahmen des BLSV auf der Charly-Mai-Sportanlage alle Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens angeboten werden. Die Kosten für Abzeichen und Urkunde werden von der Abteilung übernommen.

### **VON KASSE ZERTIFIZIERT**

Zusätzlich gibt es von den Krankenkassen zertifizierte Kurse: Jeden Dienstagvormittag zwei Qigong-Kurse am Sportzentrum, die als Präventivkurse von den Krankenkassen bezahlt bzw. bezuschusst werden. Auch ein Onlinekurs Qigong wird angeboten. Um gezielt ältere Menschen zu erreichen, ist die Turnabteilung zum zweiten Mal beim Angebot der Stadt Fürth zum



„Vereinsshopping 60+“ dabei. Dadurch können Nichtmitglieder etliche der Kurse kostenfrei an verschiedenen Terminen unverbindlich testen, sich informieren und bei Gefallen eine Mitgliedschaft abschließen. Das Angebot wird gezielt in Stadtteilzentren und Gemeindezentren beworben und findet immer vor und nach den Pfingstferien statt.

## ZWEI HERZSPORTGRUPPEN

Zur Turnabteilung gehören zwei Gruppen, in denen jeden Mittwoch im Sportzentrum ab 19.30 Uhr ärztlich verordnete Rehamaßnahmen in Form von Herzsport angeboten werden. Da es noch freie Plätze gibt, können sich interessierte Neueinsteiger mit ärztlicher Verordnung für Herzsport gerne jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Turnhalle informieren.

Neben den sportlichen Angeboten stiegen im Geschäftsjahr von Juli 2022 bis Juni 2023 außersportliche gemeinsame Aktivitäten. So fand der erste Familienausflug auf die Erlanger Jugendfarm statt. Der nächste Ausflug führte mit gemeinsamer Wanderung vom Sportzentrum zum Erlebnisbauernhof Drechsler.

Die Weihnachtsfeier erfreute sich 2022 mit über 130 Teilnehmenden auch einer großen Nachfrage und konnte im Grünen Baum im Fürth im großen Saal durchgeführt werden. Um auch bei den Breiten Sportlern die Begeisterung für das Kleeblatt und unsere Profis zu steigern, gab es 2022 bereits drei Stadionführungen für Erwachsene und Kinder der Abteilung. Da die Termine sehr gut nachgefragt wa-

ren, werden 2023 neue Führungen organisiert.

Viele der Abteilungs-Angebote sind möglich, da 2023 weiterhin als „Stützpunktverein Integration Durch Sport (IDS)“ an dem Förderprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes teilgenommen wird. Im Rahmen des IDS-Programms wurde erneut die dreitägige Ausbildung zum Minitrainer/Sportassistenten Schule kostenfrei als Kooperation zwischen der Grundschule John-F. Kennedy und der Hans-Böckler-Real- und Wirtschaftsschule durch qualifizierte Übungsleiter durchgeführt.

Bei allen Angeboten und Aktivitäten der Abteilung steht das Motto „Das Kleeblatt ist bunt“ und „Sport ist für alle da“ im Vordergrund. sa

Weitere Infos:

[www.greuther-fuerth-turnen.de](http://www.greuther-fuerth-turnen.de) oder:  
[leitung@greuther-fuerth-turnen.de](mailto:leitung@greuther-fuerth-turnen.de)

### Die Ausflugs-Gruppe der Turnabteilung auf dem Erlebnisbauernhof Drechsler.



# REKORDZAHL AN COACHES: 27!



**Sabrina Schneider setzt sich dynamisch gegen ihre Gegnerin aus Schweinfurt durch.** *Fotos: Peter Graßl*

27 ist die Zahl des Sommers in „Hockey-Fürth“. Es handelt sich dabei leider nicht um die Punktzahl der Erwachsenenteams. Damit hätten sie ihre Saisonziele vermutlich erreicht. Die 27 steht für die Anzahl ausgebildeter Trainerinnen und Trainer, die in der Hockeyabteilung tätig sind. 27 Menschen, die Woche für Woche Herzblut und Engagement einbringen.

27 Menschen, die den Erwachsenen den letzten Schliff geben oder den Kindern die Hockeygrundlagen (und noch ein bisschen mehr) beibringen.

Diesen 27 Menschen und den 19 weiteren Co-Trainerinnen und Co-Trainern soll hier unabhängig von Ergebnissen und Tabellen großer Dank gelten. Die Bayreuther TS belegt in der Statistik mit 15 lizenzierten Trainerinnen und Trainern Platz zwei. Das Konzept in Fürth, Kinder und Jugendliche frühzeitig über Assistenzstellen in die Trainerarbeit einzubinden, trägt Früchte.

## DAMENTEAM: ZWEIKAMPF MIT BAYREUTH

Nachdem die Damen im vergangenen Sommer dramatisch aus der Oberliga abgestiegen waren, begannen sie die neue Feldsaison im Herbst mit drei Siegen aus drei Spielen. Darauf folgte eine Hallensaison, in der sie mit Platz drei ein wenig hinter den gesteckten Erwartungen zurückblieben.

Nach zwei weiteren Siegen im Frühjahr auf dem Feld, kam es zum Duell der verlustpunktfreien Teams aus Bayreuth und Fürth. Die Wagnerstädterinnen siegten 2:0. Beide Mannschaften gaben sich danach keine Blöße mehr. Die Tormaschine

aus Oberfranken legte nochmal vor. Es würde einem Wunder gleichen, würden die Fürtherinnen im letzten Saisonspiel gegen die Bayreutherinnen neben drei Punkten die um 23 Tore schlechtere Tor-differenz aufholen.

## MÄNNER: KLASSE GEHALTEN

Im vergangenen Sommer in letzter Sekunde aufgestiegen, im Herbst in der Bayerischen Oberliga ordentliche Leistungen abgeliefert, Trainerwechsel, in der Halle in die 2. Verbandsliga abgestiegen, im Frühjahr ab dem ersten Spiel der fortgesetzten Feldsaison Abstiegskampf. Die letzten Monate der Herren glichen einer Achterbahnfahrt.

Spätestens nach der 2:6-Heimniederlage gegen TSV Grünwald war klar, dass es im Kampf um den Klassenerhalt eng werden würde. Vor dem 14. und letzten Spieltag lagen zwischen dem Zweiten aus Grünwald und dem Tabellenletzten TB Erlangen nur vier Punkte. Somit konnte theoretisch jedes Team außer dem unangefochtenen Meister ESV München absteigen.

Das Kleeblatt um das neue Spielertrainererteam Matthias Drechsler und Tobias Geisler trat im letzten Spiel beim SB DJK Rosenheim an. Trotz einer 3:5-Niederlage reichte es zum Klassenerhalt. Man belegte zwar am Ende nur den 7. und vorletzten Platz, aber da aus der Regionalliga kein bayerischer Verein abstieg, muss nur die HG Nürnberg II absteigen.

Leon Seidel konnte sein Team am entscheidenden Doppelwochenende nicht unterstützen. Aber er fasste die knap-

pe Entscheidung treffend mit „ziemlich scharfe Kurve, aber Ihr habt sie sauber genommen“ zusammen.

Die Spiele im Erwachsenenbereich sind abgeschlossen. Am 22. Juli steigt das alljährliche Sommerfest. Die Kinder und Jugendlichen werden eine Woche später am 28. Juli mit der School's Out-Party und der Hockey School's Out-Disko in die Ferien verabschiedet. Das Hockey- Erlebniscamp findet in der letzten Woche der Sommerferien von 4. - 8. 9. statt. Mit über 90 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gibt es einen neuen Teilnehmerrekord. as

**Weitere Informationen zum Schnuppertraining (14.07., 22.09, 27.09) und zur Hockeyabteilung allgemein:**  
[www.greuther-fuerth-hockey.de](http://www.greuther-fuerth-hockey.de)

**Dominic Rosenberger düpiert seinen Gegenspieler vom TSV Grünwald.**



# JUGEND I NUN IN DER LANDESLIGA

Die Jugend der Tischtennisabteilung der SpVgg Greuther Fürth blickt auf ein positives Jahr zurück.

Durch die Umstrukturierung der Ligen auf Verbandsebene und die Einführung des halbjährigen Auf- und Abstiegs startete unsere Erste Jugend in der zweithöchsten Verbandsklasse (Landesliga).

Dank einer soliden Leistung in der Hinrunde konnte der Klassenerhalt frühzeitig eingefahren werden. In der Rückrunde musste die Mannschaft ersatzgeschwächt den Kürzeren ziehen und beendete die Saison auf dem 6. Platz.

## BESTER SPIELER DER LIGA

Besonders bemerkenswert ist die Leistung von Vincent Etzold, welcher in der Rückrunde lediglich ein Spiel verlor und mit einer 29:1 Bilanz der beste Spieler der Liga war.

Die Zweite Jugend konnte sich in der Hinrunde souverän den 1. Platz in der Bezirksliga und damit einen Startplatz in der Bezirksoberliga sichern. In der stark besetzten Bezirksoberliga erkämpften sich die Jungs den 6. Platz.

Die Dritte Jugend, welche durchgehend mit sehr jungen Spielern bestückt war, konnte sowohl in der Hin- als auch der

Rückrunde einen super 2. Platz in der Bezirksklasse A erringen. Unser Dank gilt sowohl den Mannschaftsführern, den Betreuern und den Eltern für die ganze Unterstützung über die ganze Saison hinweg.

Im Individualbereich gab es auch dieses Jahr wieder einige Erfolge zu vermelden. Youngster Simon Nguyen konnte sich souverän für die Bayrischen Meisterschaften der Jungen 11 in Thannhausen qualifizieren und erreichte in einem hochklassigen Teilnehmerfeld einen guten 15. Platz. Roman Schott qualifizierte sich für das 1. Verbandsbereichsranglistenturnier und landete auf einem starken 4. Platz bei den Jungen 15.

## ERFOLGREICHE KOOPERATION

Tischtennis ist bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Sportprogramms am Hardenberg-Gymnasium Fürth, unter anderem wegen der engen und erfolgreichen Partnerschaft zwischen der Tischtennisabteilung der SpVgg Greuther Fürth und dem HGF.

Die Tischtennisabteilung des Kleeblatts kann sich regelmäßig über Zuwachs durch Schüler des HGF freuen und das Hardenberg hingegen seinen Schülerin-

nen und Schülern ein weiteren Wahlkurs anbieten.

## ZUSAMMENARBEIT MIT HGF GEHT WEITER

Die Abteilung freut es sehr, dass auch in diesem Schuljahr die Kooperation aufrechterhalten und den Schülerinnen und Schülern des HGF ein Wahlkurs Tischtennis geboten werden konnte.

Die Teilnehmer hatten immer mittwochs von 13 – 13.45 Uhr die Möglichkeit, unter Leitung unseres Jugendleiters, Kevin Lin-Ortner, mitsamt des Trainerteams zu trainieren und den Tischtennissport ken-

nenzulernen. Von Rundlauf, Doppel und Einzel über 4er Tisch bis hin zum Einzeltraining in der „Ballkiste“ konnten die Jugendlichen in die fassettenreiche Vielfalt des Ballsports eintauchen und ihn für sich entdecken.

Die Tischtennisabteilung der Spielvereinigung bedankt sich recht herzlich beim Hardenberg-Gymnasium-Fürth für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und hofft, dass diese Kooperation auch in Zukunft fortgesetzt wird und noch mehr Schülerinnen und Schüler für den Tischtennissport begeistert werden können. *klo*

**Aktuelle Informationen auf:**  
[www.tt-greuther-fuerth.de](http://www.tt-greuther-fuerth.de)



**Jugendleiter Kevin Lin-Ortner (ganz rechts) und Vincent Etzold (hinten Mitte) zusammen mit HGF-Schulleiter Wolfgang Meier (hinten 2. v. r.) und Fachschaftsleiter Sport Jörg Schmidt (hinten links) sowie teilnehmenden Schülern.**

F.: Abteilung

# NEUE LEITUNG FÜR DIE SG FÜRTH



**Neue und alte Verantwortliche der SG in Eintracht (v. l.): Dirk Firnges, Christian Sandig, Vera Kenner, Dominikus Schmitt, Laura Albrecht, Susanne Lautenschlager, Thomas Welker.**  
**Fotos: Abteilung**

27 Jahre prägten Vera Kenner und Christian Sandig als Gesicht und Vorstand die SG Fürth. Mit der Mitgliederversammlung Ende März wurde nicht nur ein neuer Vorstand für die nächsten 2 Jahre gewählt, sondern auch symbolisch der Staffelstab des "Chefs" übergeben.

Unter den Augen des Wahlvorstandes Jürgen Schmidt von der SpVgg Greuther Fürth und Michael Eglau vom TV Fürth

1860 e.V. wurden die verantwortungsvollen Aufgaben bei den Schwimmern und Schwimmerinnen in Fürth in neue Hände gelegt: Dirk Firnges (1. Vorsitzender), Laura Albrecht (2. Vorsitzende), Thomas Welker (Kassier TV), Wolfgang Papuschek (Kassier Spvgg), Dominikus Schmitt (Techn. Leiter), Susanne Lautenschlager (Schriftführerin), Sinan Arpert (Aktivensprecher).

Im Nachgang zur Wahl wurden die scheidenden Vorstände mit jeweils einem kleinen Geschenk für ihre Treue und Leistung und durch die Mitglieder mit Standing Ovations verabschiedet.

## TRAINING IN ITALIEN

Die Saison 2022/23 hat endlich wieder Normalität: Trainingsstart im September ohne Auflagen und Einschränkungen – viele bekannte Wettkämpfe fanden statt und die Schwimmer konnten sich ohne Maske vorbereiten. Eltern und Interessierte durften wieder Wettkämpfe verfolgen und direkt am Beckenrand mitfiebern.

Auch konnte die Vorbereitung auf die Saisonhöhepunkte im Juli in einem Trainingslager erfolgen. Da die SG bereits vor Corona ihre Zelte in Lignano Sabbiadoro aufschlagen wollte, wurden kurzerhand die Planungen von 2019 wieder aufgenommen. So durften die 37 Aktiven und sechs Trainer und Trainerinnen in den Pfingstferien nach Italien starten.

Dank des tollen Teams des Busunternehmens konnte die erste Trainingseinheit am Sonntagabend stattfinden – weitere sollten im Wasser auf der 50m Bahn folgen. Je nach Gruppe wurden 20 bis 40km im Laufe der Woche von jedem einzelnen im Becken zurückgelegt.

## OLYMPIASIEGER NEBENDRAN

Gerade für unsere Jüngeren ein Highlight: Sie durften neben einem Olympiasieger trainieren. Der italienische Paralympics-Sieger 2020, Antonio Fantin, zog seine Bahnen und stand gerne für Autogramme und Fotos zur Verfügung.

Freiwasser oder Baden im Meer – Volleyball oder Joggen am Strand – ein kurzes Zirkeltraining und Lauf- und Reaktionsspiele in der Gruppe – aber auch kurze Erholung im Liegestuhl: Es war für jeden etwas dabei. Sogar ein Rutschenpark wurde als Abwechslung genossen und zahlreiche Rutsch-Wettkämpfe austragen, bevor es wieder zurück zum Training ging.

Typisch italienisch gab es sowohl mittags als auch abends Pasta als „Primo“, Fleisch oder Fisch als „Secondi“ und zum Schluss einen kleinen Nachtisch „Dolce“ als Abschluss.

Eine rundum gelungene Woche fand nach einer längeren Heimfahrt am frühen Samstagabend ihr erfolgreiches Ende. Bleibt abzuwarten, ob die Trainingssteuerung gut getroffen wurde und in den folgenden Wochen viele persönliche Bestzeiten zu bejubeln sein werden. *sl*

## Im Trainingslager in Italien gab es Reaktionsspiele am Strand zu absolvieren.



# ARBEIT AUF VIELEN EBENEN BEGONNEN



**Stadionsprecher Julian Pecher interviewte zur Halbzeit eines Heimspiels im Frühjahr Fanabteilungs-Vorsitzenden Armin Popp (l.) und Stellvertreter Mete Soysev. F: Abt.**

Die Arbeit der Fanabteilung hat auf vielen Ebenen begonnen. Wer sich dafür interessiert: Bei den Heimspielen sind Vertreter der Abteilung mit einem Stand hinter der Nordtribüne vertreten.

Dort können Interessierte persönlich in Kontakt treten. Natürlich ist die Abteilung auch über die bekannten Plattformen erreichbar. In der neugegründeten Fanabteilung der SpVgg Greuther Fürth gibt es im Übrigen keinen aktiven Sportbetrieb,

somit ist nur eine passive Mitgliedschaft möglich.

Neben dieser passiven Vollmitgliedschaft gibt es auch noch die Möglichkeit, mit einer sogenannten Fördermitgliedschaft der Fanabteilung des Kleeblatts beizutreten.

Die erste Abteilungsversammlung fand am 23. Januar 2023 statt. Dort wurde die neugeschaffene Abteilungsordnung verabschiedet, auch ein siebenköpfiger



Beirat und zwei Rechnungsprüferinnen wurden von den Anwesenden gewählt.

## ERSTER ARBEITSKREIS

Einen ersten Arbeitskreis „Museum und Archivarbeiten“ hat die Abteilung ebenfalls ins Leben gerufen, so soll hier demnächst mit den Arbeiten gestartet werden. Im März 2023 wurde zusammen mit dem Präsidium und den anderen Abteilungsleitern/innen eine Versammlung abgehalten. Verschiedene Themen im e.V. wurden besprochen und diskutiert.

Im April 2023 hatte die Fanabteilung einen „Stammtisch“ für ihre Mitglieder und Gäste organisiert. Im zwanglosen Treffen wurde sich rege untereinander ausgetauscht. Die Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltung ist geplant.

## ZUG NACH HAMBURG

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison beim Hamburger SV im Mai 2023 hatte die Fanabteilung zusammen mit der organisierten Fanszene einen Sonderzug der Deutschen Bahn gestartet. Mit über 500 teilnehmenden Kleeblattfans war die Fahrt ein toller Erfolg, sodass weitere Fahrten dieser Art sicherlich folgen werden.

Geplante Projekte in der nächsten Zeit: Die Abteilung engagiert sich in einem Arbeitskreis zusammen mit Verantwortlichen des Kleeblatts, in dem Feierlichkeiten und Aktionen anlässlich „120 Jahre SpVgg Greuther Fürth“ diskutiert werden.

Die Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum mit einer Aktionswoche im September 2023, auch für ein Heimspiel der Profimannschaft am eigentlichen Gründungstag, Samstag den 23. September 2023, sind im Gange.

## MITGLIEDER WERBEN

Weiterhin ist die Fanabteilung mit der Mitgliederwerbung beschäftigt. Hierzu soll der öffentliche Auftritt stetig verbessert werden und der aktuelle Abteilungsstand von zur Zeit 275 Mitgliedern weiter ausgebaut werden.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison 2023/24 wird ein kleiner Personenkreis der Abteilung im Juli das Sommertrainingslager der Profis in Österreich besuchen. Beim Saisonauftakt im Ronhof am 22. Juli ist die Fanabteilung ansprechbar für alle, die dabei sein wollen. ms

**Interesse geweckt? So komm auch Du dazu. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!**

### IMPRESSUM

Kleeblädla – Das Vereinsmagazin der  
SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.

Hrg.: SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.,  
Kronacher Str. 154, 90765 Fürth.

Redaktion: Jürgen Schmidt, Heike Holzapfel.  
Layout: Jürgen Schmidt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck oder anderweitige Verwendung von Beiträgen des Kleeblädla nur mit Genehmigung des Herausgebers. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Bilder.

# GEBURTSTAG EINES DENKMALS



**Honoratioren und ehemalige Spieler hatten sich anlässlich der Einweihung des Denkmals am 24. Juni 1923 davor versammelt.** *Foto: Archiv*

Nicht nur die SpVgg Greuther Fürth feiert heuer ein besonderes Jubiläum, sondern auch eine kulturhistorische Besonderheit im Besitz des Vereins. Das zur Einweihungszeit sogenannte „Kriegerdenkmal“, das an die Toten des Ersten Weltkriegs erinnert, wurde vor 100 Jahren am 24. Juni 1923 im Ronhof eingeweiht.

Damals gehörte die SpVgg Fürth zu den führenden Vereinen in Deutschland. Im Ersten Weltkrieg fielen zahlreiche Vereinsmitglieder, darunter auch Spieler der

Meistermannschaft aus dem Jahr 1914. Ausgerechnet Karl Franz, der Siegtorschütze des Endspiels, war eine der ersten Toten, den die Stadt Fürth zu beklagen hatte. Insgesamt kamen 142 Mitglieder der Spielvereinigung in dem Krieg ums Leben. So entschloss man sich schließlich Anfang der 20er Jahre zum Bau des Monuments.

Mit zahlreichen Ehrengästen nahm man damals das Jubiläumsspiel anlässlich des 20-jährigen Bestehens der SpVgg Fürth,



das gegen den VfB Leipzig 7:1 gewonnen wurde, zum Anlass, um das Mahnmal einzuweihen. Emil Flasbarth, der Präsident des Süddeutschen Fußballverbandes, weilte wegen des Jubiläums in Fürth und sprach auch zur Einweihung des Denkmals einige Worte.

## 14 TONNEN SCHWER

Im Inneren der aus zwei Hälften zusammengesetzten und auf fünf Stützen ruhenden Kugel aus Fichtelgebirgsgranit mit einem Gewicht von 14 Tonnen ließ man eine Urne mit Schriftstücken ein, die die Namen der Gefallen sowie Zeitdokumente wie Zeitungen, Geldscheine, Münzen und die wegen der in jenem Jahr extremen Inflation üblichen Rabattkarten enthielt. Zur großen Jubiläumsausstellung „100 Jahre DFB“ im Gasometer in Oberhausen ließ der DFB das Denkmal des Kleeblatts

von einer Spezialfirma im Jahr 2000 nach Oberhausen transportieren. Recherchen hatten ergeben, dass es wohl nirgends ein Fußball-Denkmal in Kugelform anlässlich des Ersten Weltkriegs gibt, erst nach dem II. Weltkrieg wurden an einigen Orten dann ähnliche Denkmäler enthüllt.

Das Fürther Denkmal stand also im Jahr 2000 vor dem Ausstellungsort Gasometer in Oberhausen am Eingang, wo viele Zehntausend Besucher daran vorbeikamen.

Wieder in Fürth, wurde das Denkmal am Sportzentrum an der Kronacher Straße aufgestellt, wo es nun in Würde seinen hundertsten Geburtstag begeht. js

**Links: Das Fürther Denkmal vor dem Gasometer in Oberhausen. Unten: Fachleute stellten das gesäuberte Denkmal an der Kronacher Straße auf.**

**Fotos: J. Schmidt (l.), W. Zink (unten).**





**KLEEBLATT  
CAMPUS**

# 6. SPEED RECRUIT FÜRTH

**FREITAG, 17.11.2023  
AB 09.00 UHR**



**SPORTPARK RONHOF  
THOMAS SOMMER**

**DONNERSTAG,  
16.11.2023**

**BEWERBUNGS-  
TRAINING MIT**

Personal  
**HÖFMANN®**

**ALLE WEITEREN  
INFOS UNTER**

